

Kündigung als verbeamteter Lehrer

Beitrag von „Antigone“ vom 22. Mai 2009 13:36

Mit deinen Fächern wirst du im Schuldienst (auch an Privatschulen, die machen ja schließlich auch nix anderes) normalerweise immer viel Arbeit haben. Auch an der Realschule, wo die Vorbereitung sicherlich schneller gemacht ist, dafür ist aber auch die Stundenzahl höher und die Anzahl der Korrekturgruppen daher auch.

Wenn du eine Versetzung anstrebst, würde ich mich vorab genau erkundigen, wo das Bandbreiten-Modell praktiziert wird, auf dass du an eine Schule kommst, wo du wirklich mit Entlastung rechnen kannst. Ansonsten erzielst du keine Verbesserung oder kommst am Ende noch vom Regen in die Traufe.

Ich habe auch zwei Korrekturfächer und habe auch schon mal Teilzeit gemacht, als ich die Heftmassen auch vollkommen über hatte. Rechnet sich meiner Erfahrung nach nicht und ich hab´nach 2 Jahren wieder zu Vollzeit gewechselt. Mit Teilzeit hat man m.E. einschneidend weniger Geld und ich hatte auch nur 1 Korrekturgruppe weniger. Was Konferenzen, Elternsprechtag und sonstige zusätzliche Termine im Schuljahr anbelangt: Das blieb sich ja gleich. Die Pensionseinbußen sind auch nicht außer acht zu lassen. Fand ich langfristig nicht attraktiv.

An Kündigen habe ich ernsthaft noch nie gedacht. Dazu bietet der Job mir zuviele Sicherheiten und Privilegien, die ich anderswo - gerade heutzutage- nie wieder bekomme.